

Arbeitskunde.

Bedingungen und Ziele wirtschaftlicher Arbeit.

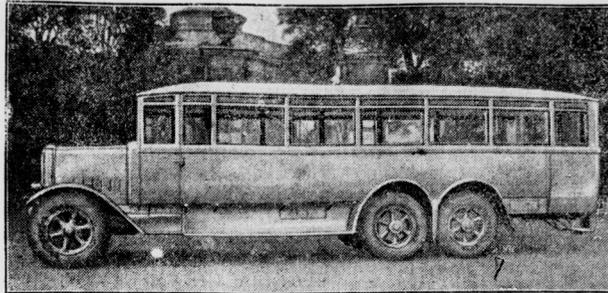
Der Verlag von Teubner, bei dem schon so mancher für Wirtschaft und Technik höchst beachtliche Wert erschienen ist, hat um die Jahreswende wieder ein Buch gebracht, welches das Interesse weitester Kreise zu fesseln geeignet ist. Der Verfasser ist der in der technischen Wissenschaft als Rationalisierungsspezialist bekannte Dr. Ing. Johannes Riedel, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, unter dem Titel 'Arbeitskunde die Grundsätze, Bedingungen und Ziele der wirtschaftlichen Arbeit eingehend zu beleuchten. Dadurch, daß es Riedel gelungen ist, für die Mitarbeit eine stoffliche Reihe namhafter Wissenschaftler und Spezialisten heranzuziehen, ist erreicht worden, die Fülle der mit dem Arbeitsbegriff zusammenhängenden Probleme wirklich 'überblickbar' zu beleuchten. Sowohl der Praktiker als auch der Wissenschaftler, der Ingenieur so wohl wie der Philosoph werden mit gleichem Nutzen dieses Werk studieren und darin eine Fülle von Anregungen finden. Die fachlichen und von größter Wichtigkeit getragenen Ausführungen werden um so mehr von allen Kreisen, die sich mit dem Arbeitsproblem zu befassen haben, mit gleicher Freude gelesen werden können, da sie, ihrem wissenschaftlichen Charakter nach, völlig überparteilich, neutral und objektiv gehalten sind.

Wenn auch die einzelnen Aufzüge sehr verschiedene Voraussetzungen an den Leser stellen und die Mannigfaltigkeit des Arbeitsproblems bald mehr in die Sphäre des praktischen Lebens, der Gefolgung und Verwaltung, bald in die geheimnisvollsten Tiefen der menschlichen Psyche führt, so ist es doch dem Verfasser gelungen, alle Ausläufer unter der gleichen Linie auszurichten, und trotz der Vielheit der Autoren ein geschlossenes, den Stoff allseitig umfassendes Werk.

Das Buch gliedert sich in drei Hauptabschnitte, von denen der erste die gegenwärtige Lage unseres Arbeitslebens behandelt. Die Arbeit wird als eine Tätigkeit in Verbindung mit den menschlichen Umständen und -aktivitäten abgeleitet und das Arbeitsproblem der Gegenwart aus seiner geschichtlichen Entwicklung heraus verständlich gemacht. Sehr interessant wird gezeigt, wie die Arbeit aus mystischen Vorstellungen entspringt und wie sich allmählich aus diesem magischen Kern eine ethische Bewertung der Arbeit entwickelt. Das Zeitalter der Rationalisierung der Arbeit entfaltet sie von diesem ethischen Wertes, und der Mensch stellt sich zum rationalen Werkzeug. Die Arbeitserfolge der Gegenwart erwidert aus dem immer größer werdenden Disparanz zwischen dem ethischen und technischen Forderungen. Wir hören aber auch von Mitteln und Wegen, wie moderne Rationalisierung verfährt, die die Mängel zu beheben. Es liegen teilweise auf geographischem Gebiet (Geopolitik, Arbeitsrecht), teilweise auf dem Gebiet der wissenschaftlichen Betriebsführung. Es wird gezeigt, wie rationelle Menschengestaltung nicht nur nach amerikanischen Mustern durch die unerschöpfliche Form der psychischen Höchstleistungsfähigkeit erreicht wird, sondern wie die psychischen Funktionen im Arbeitsverleben immer mehr an Bedeutung gewinnen. Über das Arbeitsethos, der von Schöpfungsbegehrte getragene stoffliche Drang zur Arbeit, wie mehr wird man den Forderungen einer rationellen Arbeitsgestaltung näher kommen. Aus der Arbeitserfolge der Gegenwart führt nur eine Arbeitsethos heraus, der die Arbeit nicht bloß Not oder Zwang, sondern stiftliches Boll, Pflicht, bedeutet. Hier sind die Aufgaben einer rationalen Arbeitspolitik.

Der zweite Teil des Buches behandelt die arbeitswissenschaftlichen Grundlagen, ausgehend von der Anatomie und Physiologie des menschlichen Organismus, durch die jede menschliche Arbeit bedingt ist. In diesen finden sich die besonderen Ursachen individueller Erfindbarkeit zu finden. Andererseits ist menschliche Arbeit nicht nur physisch, sondern in gleichem Maße psychisch bedingt. Die Zusammenhänge können nur durch feinfühliges Eingehen auf die psychischen Funktionen im Arbeitsergebnis ergründet werden. Die Physiologie gibt Erkenntnisse, die für das Verständnis jeder Art Lebensbetätigung, so auch insbesondere für das Verständnis und die richtige Gestaltung der Arbeit bedeutsam sind.

Nachschau zur Deutschen Automobil-Ausstellung Berlin.



Der Büßling-Dreiräder hat ein Fassungsvermögen von circa 65 Personen. In diesem selbst in Berlin aufsehen erregenden Omnibus konnte man sich von den guten Eigenschaften dieses Wagens überzeugen, der tatsächlich mit ... als der Verkehrswagen der Zukunft bezeichnet wurde.

Im dritten Teil des Buches wendet sich der Verfasser den Einzelfragen der Arbeitsgestaltung zu. Beginnend mit dem Einfluß der dinglichen Umgebung, werden die geophysikalischen Wirkungen und der Einfluß der dinglichen Umgebung auf die Arbeit behandelt und der Einfluß des Wetters und des Arbeitsraumes auf den Arbeitsprozeß gezeigt. Man sieht, wie jedes noch so konstante rationalistische System der Wirtschaftsführung einen psychologischen Fehler begeht, wenn es nicht mit den Imponderabilien im Menschen ... et. Dazu gehört auch, daß der gesellschaftliche Lebenscharakter der Berufsstätigen in die Rechnung eingerechnet wird. Von besonderer Bedeutung und tiefer Erkenntnis dieser Probleme für das Volksganze sind die Ausführungen im Kapitel 'Bereitschaft und außerberufliches Leben'. Als psychotechnische Richtlinien werden nicht die spätere Arbeitsleistung eines Menschen prognostizieren können, die Seite der psychophysischen Persönlichkeit wird der Ausgang geben, die nicht gemessen werden kann: Charakter, Moral, Religiosität, Familienfinn, Pflichtgefühl, Arbeitswille, Arbeitsdisziplin, soziales, kollegiales, nationales Empfinden usw. Als Richtlinie wird bezeichnet die Aufgabe: Einzelne und das Volksganze auf eine Stufe zu heben, die gestakkt, schon in der Anlage des Menschentypus eine gewisse Höhe seiner zukünftigen Leistung überausstellen. Es muß angestrebt werden, die Bereitschaft zum Antrittsbereitschaft zu gestalten. Berufs- und Arbeitsfreudigkeit fließen allein aus kulturellem Weiterleben - daher die Bedeutung der Berufsberatung und der Erziehung, Lust und Liebe am Beruf sind die Folge geführter Befähigung. In mehreren Kapiteln werden der Einfluß der Schule auf die Berufsberatung, die Grundlagen der Berufsberatung, die psychologischen Eignungsprüfungen und ihre Ergebnisse behandelt. Die letzten Seiten zeigen schon fast einwandfrei, daß die Eignungsprüfung für Ansetze und Berechtigung der Arbeitsstätte ganz unbefriedigbare Vorteile gebracht hat.

Das Buch geht ferner zwischen den Kapiteln noch auf einige Gebiete ein, die mit dem Arbeitsproblem innig verwaschen sind, wie z. B. Arbeitslohn, Arbeitszeit und Arbeitsmittel.

Die Kapitel: 'Betriebsberatung' und 'Der Wert der Arbeitsunterstützung' bringen die systematische Auswertung der arbeitswissenschaftlichen Ergebnisse in der praktischen Arbeitsgestaltung, denn das ist der Sinn der Sammlung aller Erkenntnisse. Dieser Sinnung der Theorie zur Praxis gab der Verfasser Ausdruck, wenn er das Werk nicht 'Arbeitswissenschaft', sondern 'Arbeitskunde' nannte. Durch die vielen lebendigen Bedingungen zur praktischen Arbeitsgestaltung wird das Buch instand sein, jedem im Wirtschaftlichen Stehenden interessante Ausblicke zu eröffnen und es wäre zu wünschen, daß es nicht

nur Eingang in die Studierstuben fände, sondern ein Standard-Werk in jedem Betriebe würde. Es läßt sich eine Menge Erkenntnis daraus gewinnen, die verdient, im Leben der Praxis fruchtbar gemacht zu werden.

Dr. F. Wegeleben.

Ausichten für Auswanderer in Amerika.

Die Reichsstelle für Heimatsdienst teilt mit:

Noch immer lassen sich Deutsche durch betrübliche Vorstellungen zu unüberlegter Auswanderung verleiten. Meist kommen diese Leute fern der Heimat sehr schnell in Armut und Elend und bereuen ihren Entschluß. Aber dann ist es zu spät. Es kann daher nicht oft genug gewarnt werden vor unüberlegter Auswanderung. Und zwar gilt das besonders auch für Süd- und Nord-Amerika.

In letzter Zeit hat sich der Auswandererstrom besonders nach Peru ergossen. Aber gerade hier liegen die Verhältnisse besonders schlimm. Ein deutscher Geschäftler in Lima und Callao berichtet von den traurigen Schicksalen der Auswanderer. Eine Kommission hat, wie er schreibt, das Problem der deutschen Einwanderung eingehend erörtern und unausführbar gefunden. Mehrere Kolonisationsversuche sind wegen des Mangels an Wegen und Verkehrsmitteln kläglich gescheitert. Die rielandhaften Entfernungen in dem irdlich bevölkerten, ausgedehnten Land bringen aufreibende Strapazen und enorme Kosten mit sich. Die Verpflegung der Siedlungsgehilfen ist nicht hinreichend. Wer sich trotz aller Warnungen zur Auswanderung verleiten läßt, hat es schwer zu hüben und wird es bitter bereuen, wenn er bei seiner Ankunft im fremden Lande alleinsticht, denn die kleinen deutschen Kolonien in Lima und Callao sind nicht in der Lage, wirksam zu helfen.

Andere Auswanderer haben sich in letzter Zeit nach Kuba gewendet, weil man ihnen gelobte, von Kuba aus würden sie leichter nach den Vereinigten Staaten Asien und Biss erhalten. 6000 solcher Auswanderer sitzen auf Kuba fest, darunter besonders viel Polen. Auf Kuba selbst können sie keine Arbeit bekommen. Die Insel leidet schon seit Jahren unter Arbeitslosigkeit. Das Schicksal der Auswanderer wird von Betrachtern deutlicher Hundeskreise als trübselig gefolgt. Ohne menschenwürdige Unterzucht und Ernährungsbedingungen gehen viele Familien allmählich hoffnungslos zugrunde. Der Verdienst ist minimal, die Wohnungsverhältnisse noch trauriger. Viele Personen, Männer sowohl als Frauen haufen mit und ohne Betten in einem Zimmer. Dazu kommen die ungünstigen klimatischen und hygienischen Verhältnisse. Tropische Hitze, Fieber und Krankheiten fordern immer neue Opfer. Manche hoffen über

die mexikanische Landesgrenze nach den Vereinigten Staaten zu kommen. Aber das Schicksal dieser Leute ist nicht heller als das der anderen. Sie fallen jenseit bei der Landung oder dem Uebergang nach Mexiko organisiert Räuberbanden in die Hände. Bei der in Mexiko herrschenden Arbeitslosigkeit haben diese Auswanderer selbst dann, wenn es ihnen gelingt, nach Mexiko hereinzu kommen, nichts Gutes zu erwarten.

Es kann man die Auswanderer nur dringend vor dem Verlust warnen, etwa auf dem Umwege über Kuba oder Mexiko in die Vereinigten Staaten von Amerika hineinzu gelangen. Es verdient auch Erwähnung, daß die Landgrenze der Vereinigten Staaten streng bewacht wird.

Freie Wäsche, freie Apotheke.

Als Ludwig der Erste von Bayern im Jahre 1526 den Thron bestieg, fand er, der parlamentarische, beherrschte, eine ungeheure Verschwendung im Hofstaat vor, um deren Ausmerzung er sich zum Ziel setzen aller Schatzkammer sofort bemühte. Sein Berater Johann war ein bequemer, leichtfertiger, ganz im Stile des ancien regime regierender Herr gewesen, dessen geringerer Sinn lediglich ausgegütet wurde. Von ihm kam die Verfügung der freien Apotheke und der freien Wäsche für solche zur Hofhaltung gehörende Personen, die dessen bedürftig waren.

Die Bedürftigkeit erstreckte sich bald bis zu den fernsten Freunden und Genannten des letzten Kammerherrn vom Schloß. Wer in München Appetit auf Reichthum verlor, der verschaffte sich einen Schein für die Hofapotheke, die geradezu wahl- und zahllos ausgefüllt wurden. Dann empfing er dort seinen Kumm und Zuder und auch die Zitronen dazu. Die Apotheke war natürlich auch sonst befüllt, als wären Epidemien im Lande.

Und nicht anders verhielt es sich mit der Hofwäscherei. In der ersten Staroküche nach seinem Regierungsantritt stand nun König Ludwig an seinem Fenster, das nach dem inneren Hofschloß hin zu lag und es fiel ihm auf, wie Wagen auf Wagen, mit Bündeln schmutziger Wäsche hochbehaftet, durch das Tor der Hofschloßstraße herbeizurufen und in Richtung auf die Hofwäscherei verfrachtet. Er stand und schaute, die Wagen nahmen kein Ende, sie bildeten förmlich eine Kette. Da stellte er nach dem Schloßportal und fragte nach dem Grunde dieser Ababstelle von schmutzigem Zeug.

Es befehlte eine Erlaubnis zum höchsten Könige, daß einigen würdigen und bedürftigen Personen die Wäsche in der Hofwäscherei mitgenommen werde', antwortete der Kammerherr.

Was einigen Personen? schaute der König da los. 'Ich sehe nun bald eine Stunde am Fenster, und noch ist kein Ende! Der Unzucht hat aufgehört! Und er verfuhr sofort, die Bündel umgewandelt zu lassen, die ganze Kette bis zum Dienstag nach dem Zeit zu schließen und nichts von der Wäsche zurückzugeben. Dann aber alles den Besitzern mit der strengen Verwarnung auszuhändigen, es möge sich keiner wieder mit seinem Zeug bilden lassen.

Rundfunkprogramm.

Leipziger Mehrstündiger. Freitag, 23. Jan. Wirtschaftsrundfunk: 12 Uhr, 4 Uhr, 6,30 Uhr, 6,45 Uhr. Rundfunk für Unterhaltung und Belehrung: 12 Uhr: Mittagsmusik, 12,58 Uhr: Naener Zeitzeichen. 1 Uhr: Börsen- und Preisbericht, 4,30-6 Uhr: Konzert der Hauskapelle. 6-6,30 Uhr: 'Bereitschaft' und 'Wohlfahrt von Frau v. Bismarck'. 7-7,30 Uhr: Vortrag Max Röhse: 'Die Geflügelzucht'. 2 Teil 7,30-8 Uhr: Vortrag: Schriftsteller ... ter Eisenbahner. 'Fimmanulipri, Filmmenge, Filmabteilung', 8,15 Uhr: Sinfoniekonzert, Dirigent: Alf Szedred. Solist: ... rmeister Fritz Heimg (Violone). 1. Schubert, 2. Mendelssohn, 3. Schumann. Anschließend (etwa 9,30 Uhr): Preisbericht und Sportfunken. 10-11 Uhr: Funk-Breit. Mitwirkende: Vera Wundberg, Karl Keller, Emil Zug und die Rundfunkhauskapelle. Am Flügel: Willy Boyer.

Landeredit-Bank Sachsen-Anhalt A.-G., Halle a. S. Auf Grund des General-Versammlungsbeschlusses vom 26. November 1924, welcher untom 9. Januar 1925 in das Handelsregister eingetragen worden ist, erfolgt die Umstellung des 900 Millionen Papiermark betragenden Stammkapitals auf 300 000 Reichsmark in der Weise, daß auf je 60 000,- Papiermark ein als Goldmarkaktie von Goldmark 20,- gegeben wird. Wir fordern hiermit unsere sämtlichen Aktionäre auf, ihre Aktien zum Zwecke des Umtausches in der Zeit vom 2. Februar 1925 bis 28. Februar 1925 bei der Gesellschaft in Halle oder bei deren Filialen in Magdeburg, Stendal, Haldensleben, Salzwedel, Borsdorf und Weißenfels einzureichen, widrigenfalls nach § 17 der Verordnung vom 28. März 1924 und § 290 HGB. die Klarlosklärung der Aktien erfolgt wird. Wir vermitteln den An- und Verkauf von Spitzenschnitten. Der Vorstand. Lindcke Schachtel Bretschneider

Gust. Uhlig Uhren und Goldwaren Halle (Saale) Ferrar 6389 Original und Minister sowie Ordens- und aller Bundesstaaten. Ordensarrangements werden schnell ausgeführt. Glashütter sowie Schweizer Uhren. Armband-Uhren für Damen und Herren in Tula, Silber u. G. old in jeder Preis-klasse in großer Auswahl. Auf jede Uhr liefert ich volle Garantie.

Zu tauschen: Rococo - Sofa, Gobelinstuhl gegen Schiffscheff. Offert bis P. 1962 an die Exped. dieser Sta. Klein. nicht. Wädhren in Bezug zu geben. Offert und. W. 4299 an die Exped. bei Sta. Amtliche Bekanntmachungen. Ueber das Vermögen des Schneiders Anton Baum, Dalf., Clearcutstr. Nr. 10 - Schneidbedarf und Kurzwaren - ist heute mittags 12 Uhr das Konkursverfahren eröffnet. Verwalter Antonmann Franz, in Halle, Berggasse Nr. 5. Offener Arrest mit Angehörigen bis zum 8. Februar 1925 und Zeit zur Anmeldung der Konkursforderungen bis 28. Februar 1925. Erste Gläubigerversammlung am 18. Februar 1925, vormittags 10 1/2 Uhr. Allgemeiner Prüfungstermin am 11. März 1925, vormittags 10 1/2 Uhr, Poststraße 13, Zimmer 45. Halle, den 20. Januar 1925. Der Gerichtsschreiber des Amtsgerichts. Hbl. 7.



Ford - Otto Kühn.

Die Firma Otto Kühn, Halle, welche schon seit März v. J. mit der Ford Motor-Compagny in Unterhandlungen hand, hat jetzt Vereinbarungen mit letzterer getroffen, die endgültig sind; und die Firma Otto Kühn ist somit autorisierter Vertreter der Ford-Gruppen in Deutschland. Sie wird sich zunächst für den Vertrieb der Ford-Gruppen einrichten. Die Abwicklung der laufenden Verbindlichkeiten, die gegenüber den letzteren vertretenen deutschen Fabrikanten zu erfüllen sind, wird die bisherige Geschäftsleitung erledigen. Es werden die großen Lagerbestände an Personen- und Lastkraftwagen, ebenso Zubehörteile und Ersatzteile zu niedrigen Preisen abzugeben, um die vorhandenen Räumlichkeiten möglichst zu Fabrikationszwecken freizumachen.

Die jetzige Vollbeschäftigung der Kühn'schen Fabriken läßt es noch nicht zu, Personenzugmaschinen für Ford-Chassis in eigenen Werkstätten herzustellen, zumal der Starvorrieb bei Kühn auf Qualitätsarbeit eingestellt ist und unter individueller Berücksichtigung des deutschen Verkehrs vor sich geht. Die vorgezeichneten und zum Teil bereits in Angriff genommenen baulichen Erweiterungen sind aber dazu ausreichen, schon in nächster Zeit die Massenherstellung einheitlicher Karosserietypen zu betreiben. Eine besondere Karosserieabteilung wird, um der enormen Nachfrage nach preiswerten Kraftwagen Rechnung zu tragen, nur unter Anwendung der amerikanischen Fabrikationsmethoden arbeiten. Bis zur Vollendung dieser fabrikatorischen Einrichtungen wird die Firma Otto Kühn die Fordpersonenzugmaschinen fertig karosziert berechnen.

Der begehrte 1-2-4-Lieferwagen wird von der Ford Motor-Compagny nur als Chassis nach Deutschland geliefert. Die Karosserie-Abteilung für letztere hat die Firma Otto Kühn in Konstruktion und die Fabrikation auch bereits in großem Maße aufgenommen.

Auch einige Traktoren werden in Märze eintreffen, um der Landwirtschaft und Ins-

trument die vielseitige Verwendungsmöglichkeit derselben vor Augen führen zu können. Die Rentabilität dieser Traktoren ist ja bereits hinreichend erprobt. Die Nachfrage nach nach diesem wichtigen Zukunftsgüter der Landwirtschaft und Industrie ist eine außerordentlich große.

Die enorme Nachfrage nach Kraftfahrzeugen eröffnet außerst günstige Perspektiven für den zukünftigen Absatz, insbesondere in preiswerten Kraftfahrzeugen für den täglichen Gebrauch im Wirtschaftsbereich. Damit wachst aber die schon lange bestehende Sorge um die Unterstellung der Fahrzeuge, um Spritzen, insbesondere für unsere Stadt Spalte mit solchen Einrichtungen ganz erheblich im Rückstand. Um aber auch diesem Uebel abzuhelfen bzw. einem allgemeinen Bedürfnis Rechnung zu tragen, wird die Firma Otto Kühn ihre großen Fabrikanlagen in der Hauptstraße in moderne Unterstellräume für Automobile umbauen, mit Anlagen versehen und in ein sogenanntes Auto-Hotel umwandeln, in welchem dann auf Wunsch die Kraftwagen in volle Pension gegeben werden können. Diese geplante großzügige Einrichtung, die, wie gesagt, eine große Notwendigkeit für die Stadt Halle ist, bedarf aber der Unterstützung bzw. der Förderung durch die Stadtverwaltung. Es steht aber zu hoffen, daß hier die nötige Einsicht für dieses Bedürfnis vorhanden ist und der guten Absicht die Unterstützung der städtischen Behörden nicht verlagert wird.

Herr Stadtrat Koelt, welcher für das Kühn'sche Vorhaben besonderes Interesse befaßt, hat erst dieser Tage Verhandlung genommen, persönlich Einsicht in das Gelände des Kühn'schen Unternehmens zu nehmen und hat die Befestigung der Fabrikanlagen mit dem Versprechen geschlossen, die wohlgeordneten Arbeiten des Kühn's nach Kräften an geeigneter Stelle zu unterstützen.

Bierpreis-erhöhung in Süddeutschland. Nach Meldungen süddeutscher Blätter scheinen bei den süddeutschen Brauereien Verhand-

lungen über eine Erhöhung der Bierpreise. Als Grund zieht man die stark gestiegenen Preise und Materialpreise her. Besonders in Bezug auf diesen Faktor der gänzliche Mangel an Malzreis. Im Hopfenmarkt zeigt sich ebenfalls seit längerem feste Tendenz.

In Berlin kosteten den 21. Januar

100 Mark, Weib. 169.35	169.71	100 Mark, Weib. 169.35	169.71
100 Mark, Weib. 169.35	169.71	100 Mark, Weib. 169.35	169.71
100 Mark, Weib. 169.35	169.71	100 Mark, Weib. 169.35	169.71
100 Mark, Weib. 169.35	169.71	100 Mark, Weib. 169.35	169.71
100 Mark, Weib. 169.35	169.71	100 Mark, Weib. 169.35	169.71

Wertbeständige Anleihen

100 Mark, Weib. 169.35	169.71	100 Mark, Weib. 169.35	169.71
100 Mark, Weib. 169.35	169.71	100 Mark, Weib. 169.35	169.71
100 Mark, Weib. 169.35	169.71	100 Mark, Weib. 169.35	169.71
100 Mark, Weib. 169.35	169.71	100 Mark, Weib. 169.35	169.71
100 Mark, Weib. 169.35	169.71	100 Mark, Weib. 169.35	169.71

Leipziger Börsenkurse v. 21. Jan.

100 Mark, Weib. 169.35	169.71	100 Mark, Weib. 169.35	169.71
100 Mark, Weib. 169.35	169.71	100 Mark, Weib. 169.35	169.71
100 Mark, Weib. 169.35	169.71	100 Mark, Weib. 169.35	169.71
100 Mark, Weib. 169.35	169.71	100 Mark, Weib. 169.35	169.71
100 Mark, Weib. 169.35	169.71	100 Mark, Weib. 169.35	169.71

Berliner Produktenbörsen vom 21. Januar

100 Mark, Weib. 169.35	169.71	100 Mark, Weib. 169.35	169.71
100 Mark, Weib. 169.35	169.71	100 Mark, Weib. 169.35	169.71
100 Mark, Weib. 169.35	169.71	100 Mark, Weib. 169.35	169.71
100 Mark, Weib. 169.35	169.71	100 Mark, Weib. 169.35	169.71
100 Mark, Weib. 169.35	169.71	100 Mark, Weib. 169.35	169.71

Berliner Schlachtviehmarkt vom 21. Januar

100 Mark, Weib. 169.35	169.71	100 Mark, Weib. 169.35	169.71
100 Mark, Weib. 169.35	169.71	100 Mark, Weib. 169.35	169.71
100 Mark, Weib. 169.35	169.71	100 Mark, Weib. 169.35	169.71
100 Mark, Weib. 169.35	169.71	100 Mark, Weib. 169.35	169.71
100 Mark, Weib. 169.35	169.71	100 Mark, Weib. 169.35	169.71

Wasserstände

100 Mark, Weib. 169.35	169.71	100 Mark, Weib. 169.35	169.71
100 Mark, Weib. 169.35	169.71	100 Mark, Weib. 169.35	169.71
100 Mark, Weib. 169.35	169.71	100 Mark, Weib. 169.35	169.71
100 Mark, Weib. 169.35	169.71	100 Mark, Weib. 169.35	169.71
100 Mark, Weib. 169.35	169.71	100 Mark, Weib. 169.35	169.71

Licht & Spiel
Am Riebeckplatz oder Ulrichstr. 51

In beiden Theatern zugleich!
Heute Donnerstag, nachm. 4 Uhr
Die große Premiere
Das gewaltigste Film-Werk aller Zeiten und Völker!
Das erschütterndste Drama, das die Welt je gesehen!

Quo vadis

10 Akte nach dem berühmten Roman von Henryk Sienkiewicz
Der Welt größter Erfolg
In der Hauptrolle:
Emil Jannings
als Nero

Der Film, der seit Monaten das Weltgesprächsthema bildet und in der gesamten internationalen Fach- und Tagespresse wie folgt besprochen wurde:
Dieser im Jahre 1924 mit einem Aufwand von 40 Millionen nach dem weltberühmten Roman von Sienkiewicz unter deutscher Leitung geschaffene Riesofilm darf nicht mit dem vor Jahren geschaffenen italienischen Film gleichen Namens verwechselt werden, der zu einer Zeit hergestellt wurde, als die Filmkunst noch in ihren Anfängen war. Unser neuer „Quo vadis“-Film übertrifft den alten nicht nur um das Doppelte an Länge, er ist überhaupt in keiner Weise mit ihm zu vergleichen, denn es handelt sich bei ihm um ein völlig neues Werk, das alles übertrifft, was die Lichtbildkunst bisher geschaffen hat.

Quo vadis

Das ewige Rom, aller Sitten und Religionen, aller Tugenden und Laster Mittelpunkt, es bildet den glanzbewegten, monumentalen Rahmen zu dieser Verfilmung des berühmten Romans von Henryk Sienkiewicz. Eines der meist-erlesenen Bücher der Weltliteratur hat eine würdige und mitreißende Übertragung für den Film gefunden. Das Schicksal Neros ist hier zu einem sichereren Kulturbild umgestaltet, das den Wert des Romans und den Inhalt seiner Begebenheiten in einer bezwingenden Fülle von Eindrücken wiedergibt. Wilde Oratorien entervender Leidenschaft bilden das Gegenstück zu der tiefen Andacht und Liebe, mit der die Christen für ihren Glauben leben und sterben. In die düstere Welt der Katastrophen führen diese Szenen. Die höchste Steigerung des Werkes bedeutet die Kämpfe mit dem Stier und den Löwen, in denen die Christen-Verfolgungen in all ihrer Grausamkeit und gleichzeitig überwältigenden Glaubensstärke sich offenbaren. Der Brand Roms leuchtet als Fanal einer versinkenden Welt, über die das Kreuzeszeichen sich siegreich erhebt.

Beginn der Vorstellungen: Einlaß 3 Uhr. 4-6, 6 1/4-8, 8 1/2-10 1/2.
Sonntags: Einlaß 1,45 Uhr. Beginn: 2.30, 4.50, 6.50, 8.45 Uhr.

Besuchen Sie nach Möglichkeit die **erste Nachmittags-4-Uhr-Vorstellung**, da der Abendandrang ein ganz enormer sein wird!

Die „Quo vadis“-Auführungen finden bei **bedeutend verstärktem Orchester** statt.

Frei- und Ehrenkarten sind ausnahmslos aufgehoben.

Das führende Spezialhaus
für **KINDERWAGEN**
und **verwandte Artikel**

Bruno Paris
JETZT BRÜDERSTR. 3
Leipzig

Radio! — Auch für Sie
Nach dem neuesten Stand der Technik hergestellte hochwertige Radio-Emplons-Anlagen erster Firmen erhalten Sie gegen bequeme Teilzahlung
Verlangen Sie noch heute unseren Gratisprospekt
Ingenieur-Büro Wittenberg
Bezirk Halle — Postfach 69

Patentanwaltbüro Sach
Leipzig, Brühl 2. Des Geschäftsmanns Zukunftssheil liegt im Patenteinteil!

Freitag früh
blutfrische **Seetische**

Ganz Halle spricht
von meinen vorzüglichen und billigen **Gemüse-Konserven**
Solange der Vorrat reicht, verkaufe ich noch

Prima junge Schnittbohnen 2 Pfd.-Dose 1 10 M.
Prima junge Erbsen, mittel 2 " " 1 10 "
Prima feinste Steinpilze Ia 2 " " 2 - "
Prima gem. Gemüse 2 " " 95 Pf.
" " " mittel 2 " " 1 35 M.
Prima junger Spinat 2 " " 80 Pf.
Blaue Fenchomen mit Stein 2 " " 1 15 M.
" " ohne Stein 2 " " 1 40 "

Bitte besichtigen Sie die geöffneten Probedosen in meinem Schaufenster

Alfred Bernhardt
Große Ulrichstraße 46

Ufa-Theater Leipziger Str. 88
Ab morgen Freitag, den 23. Januar 1925

Die Königin der Leinwand

Mary Pickford

als entzückender Backfisch in dem wundervollen Film:

Die kleine Mutter

Die Duse, die Sarah Bernhardt, die Pawlowa — Was sind Sie alle gegen Mary Pickford? Gewiß sind sie unsterbliche Größen. Jedoch war ihre Kunst nur des Privatvergnügens eines gewissen exklusiven Kreises. Aber Mary! Sie ist das Kind des Volkes. Für sie schwärmt der kluge, reicherere Kaufmann. Das kleine Dienstmädchen hat ihr Bild über dem Bett. Die große Dame spricht von ihr mit Entzücken. Der Kommis macht ihr nächtlich Gedichte. Mary gehört allen. Sie liebt alle und alle lieben sie wieder. Nur gar dieser Film! Wir wollen nicht verraten wie mit Mary Pickford heute ist. Doch steht sie hier — sie ist ein liebes, goldiges Mädchen von 13—14 Jahren. Wahrhaftig! Sie ist ein gutes Kind, mit dem unschuldig-närrischen Kintönnen, die wir alle hatten, als wir „noch im Flügelkleid“ oder in den Fliege Jahren die ganze Welt verachteten. So ist Mary hier. Ein wirkliches, lebendes Wunder. Entzückend!

Vorführung: Werktags 4.20 6.30 8.50 Uhr.
Sonntags 3.50 6.10 8.40 Uhr.

Jimmy Aubrey im Tingeltangel.

Groteske in 2 Akten.

Beginn: Sonntags 3 Uhr, Werktags 4 Uhr.



Ufa-Theater Walhalla-Lichtspiele.
Ab morgen Freitag, den 23. Januar 1925
Beginn der großen internationalen
Boxkämpfe

Kid Roberts

der beliebteste, umschwärmte und gelehrte New-Yorker
Preisboxer und Sportsmann, meisterhaft dargestellt von
Reginald Denny
zeigt sein schauspielerische und vor allem sportliche
grossen internationalen 12 aktigen Box-
Sport-Film:

Das Paradies der Boxer

(Die Sensation von New-York)

Die Leipziger Neuesten Nachrichten:
Für Sportkreise ist es besonders interessant:
die Technik dieses Boxerkönigs zu studieren. Dieser Film
bietet wirklich das Fabelhafteste, was je in einem derartigen
Film gezeigt wurde. Der Verleiher hat es sehr gut ver-
standen, auch humoristische Szenen in die spannende Hand-
lung mit einzuliechten. In 12 Akten wird man nicht müde
den Vorgängen auf der Leinwand zu folgen, die Regie hat
in geschickter Weise verstanden für genügend Abwechslung
zu sorgen

Vorführung: Werktags 5.20 8.10 Uhr.
Sonntags 3.00 5.30 8.10 Uhr.

Beginn Sonntags 3 Uhr, Werktag 5 Uhr.

Ufa-Theater Alte Promenade 11a
Ab morgen Freitag, den 23. Januar 1925

Die bei allen Hallensern so beliebte Filmdiva

Mia May

in ihrem schönsten, neuen Großfilm

Die Liebesbriefe der

Baronin von S.....

Vorführung: Werktags: 4 30 6 40 8 50
Sonntags: 3 50 6 10 8 40

Ein deutsches Kriegsschiff
im Dienste der Volkswirtschaft

Beginn: Sonntags 3, Werktags 4 Uhr

Stadt-Theater Halle
Freitag 7 1/2 Uhr
Eine Abrechnung
Der Schlachten-
lenker
Die Lore
Sonnabend 7 1/2 Uhr
Schwanenweiß

Auswärtige Theater
Neues Theater
in Weipzig
Freitag, 23. Jan. 7
Wanze
Altes Theater
in Weipzig
Freitag 23. Jan. 7 1/2
Blaukap
Operetten-Theater
in Weipzig
Freitag, 23. Jan. 7 1/2
Die große Revue
Stadt-Theater in
Magdeburg
Freitag, 23. Jan. 7
Hiba

Wilhelm-Theater
in Magdeburg
Freitag 23. Jan. 8
Das Konzert
Frederich-Theater
in Bielea
Freitag 23. Jan. 7 1/2
Die Kaffera
Stadttheater Erfurt
Freitag, 23. Jan. 7 1/2
Guten Morgen Herr
Fischer - Das Spiel
der Gendarmen
Deutsches National-
Theater in Weimar
Freitag, 23. Jan. 7
Wie ich mich im
Hilfswesen

Modernes Theater
Donnerstags
Der Elite-Tag
Kabarett - Bühne - Tanz
Die letzten Gastspitztage von
Jean Blatzheim
als „Prinz Guttain“

Künstlerverein auf dem Pflug
Liederabend
des Pflugmitgliedes
Ludwig Richter — Berlin
Konzertsänger.
Freitag, den 23. Januar, abds 8 Uhr.
im großen Saal des St. Nikolaus
Programme bei Hothan zu 1 Mark.

**SONNABEND UND
SONNTAG
BOCKBIER-
FESTE**
in den
**DEUTSCHEN
BIERSTÜBEN**
Angenehmes Verkehrslokal
SIPHON-VERSAND

Kurhaus Wittkind
Freit., d. 23. Jan.
4 Uhr nachm.
Gr. Kaffee-Konzert
ausgeführt v. gesamt
Wittkind-
Orchester
Abends 8 Uhr
Gesellschaftsabend
mit Tanz für
Karteninhaber

**MUELLERS
HOTEL**
MERSEBURG
Jeden Mittwoch
u. Sonntag
1/2 5 UHR-TEE
ab 8 Uhr
**GESELLSCHAFTS-
ABEND m. TANZ**
(Abendanzug
unerlässlich)

Neue seidene
Damen-Wästen
zu vertieren,
Seidel,
Gr. Märkerstr. 21 II

Büchlofen,
Ehetelephon,
Stamm-Winkel
Weinstreche 5a

Reine hausbladiene
Wurstwaren
Hierbei
Bretzen ein Sand-
Reisermelzer. Offenen
unter L 20226 an die
Ergebnisse bei der Saig



billige Gardinen
bietet unser
Inventur-Ausverkauf.
Vertrieb
von Erzeugnissen sächf.
Gardinen-Fabriken
Georg Methner & Co.
Halle a. S., am Leipziger Turm.

Mittwoch, d. 28. Januar, 1/2 8 Uhr
Loqe, Paradeplatz
Klingler-Quartett
4. Kammermusik-Abend
Mozart: Streichquintette C-dur
und G-moll. Streichquartett B-dur
(Köch.-Verz. 559)
Karten 4, 3, 2, 1, 50 M.
bei Heinrich Hothan

Zur Karnevalszeit
empfehle mein größtes Lager in
Perücken u. Bärten
Hans Meyer, Fernruf
304
Damen- und Herrenfriseur.
Kannischestr. 13. Siehe Schaufenster.

Verein Dr. med. Schüsslers Biochemie Halle (Saale)
Vorsitzender: Kurt Hicketthler
Donnerstag findet eine Versammlung unserer Vereins nicht
statt, dagegen laden wir hierdurch höflichst zu der am
Sonnabend, den 24. Januar, abends 7 1/2 Uhr
im Stadtmassionshaus, Weidenplan 4, stattfindenden
Mitgliederversammlung
ein. Wahl des neuen Prüfungsausschusses, anschließende Lehrgang. Einlad
finden nur Mitglieder gegen Vorzeigung der gültigen Mitgliedskarte. Am
Montag, den 26. d. Mts. fällt der Lehrgang aus.
Der Gesamtvorstand

Der verbotene Fleischsalat
Meiner geehrten Kundschaft zur gef
Kenntnisnahme, daß der von mir her
stellige Fleischsalat bohrenfrei ist und
vom Reichsgesundheitsamt
nicht beanstandet
werden kann
Karl Sperrling
Feinkostfabrik.

Reklame
Ist das Schwingrad der Wirtschaft.
Der strebende und deutende Geschäftsm
mann wird deshalb inzerieren.

Seefische billiger!
jedoch nicht nur billig, sondern
auch sehr nahrhaft
Aus eigenem Kühlwaggon
hardsee
Große Ulrichstraße 55
Cablau ohne Kopf, mittel 40 Pf.
Schefflach „ „ groß 40 Pf.
Goldbarach, „ Pfd. 50 Pf.
Schefflach o. Kopf, gr. Pfd. 50 Pf.
Cablau „ „ 65 „
Carbonaden, bratfertig „ 70 „
Knuhrhahn, Scholle, Lebend-
fische, Fischzander,
Fischlauchs Ausschneit Pfund 2.20
Lebende Karpfen und Schleie.
Ferner sehr preiswert:
Echte Sprotten 65 Pf.
Kiste 1 Pfd. Inhalt nur 6 Pf.
Ein preiswertes Abendbrot.
Ein billiger Brotbeleg.
Saure Sardinien 30 Pf.
vorbzgl. mariniert 1/2 Pfd.
Bratheringe, 10 bis 12
Fische, Dose 2 Pfd. schw. 95 Pf.
Saure Sardinien, Dose
2 Pfd. schwer „ „ „
Hering in Gelee, 2 Pfd.-Dose 110 Pf.
Billige Salzheringe 6 Pf.
Große Norweger Stück

Allerfeinste Schrälen
je nach Größe, 3 Stück 20 Pf.
Stück 10 und 15 Pf.

